



Mitteilungsvorlage Betrieb Rettungsdienst Tagesordnungspunkt: 8.2		Drucksachen-Nr.: 2006-11/0648 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012
Termin	Beratungsfolge:	
03.03.2009	Feuerschutzausschuss	
05.03.2009	Kreisausschuss	
18.03.2009	Kreistag	

Bezeichnung:

Rettungsdienst; Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 30.01.2009

Sachverhalt:

Zur Beratung über den beigefügten Antrag habe ich veranlasst:

1. Anfrage beim Kommunalen Schadenausgleich in Hannover zur Frage eines möglichen Regresses.
2. Auswertung der Daten des Rettungsdienstes des Jahres 2008 durch den Gutachter Forplan Dr. Schmiedel zur Frage der Einhaltung der Hilfsfrist.
3. Anfrage an den DRK-Kreisverband Bremervörde, ob und wann der Antrag umgesetzt werden könnte.

In einem Gespräch am 12.02.2009 mit den Krankenkassen als Kostenträger des Rettungsdienstes wurde die Thematik „Übernahme von Mehrkosten“ angesprochen. Dies wurde mit Hinweis auf den Schiedsspruch 12/03 der Schiedsstelle für den Rettungsdienst abgelehnt. Trotzdem habe ich mit Schreiben vom 13.02.2009 nochmals schriftlich um Übernahme der Mehrkosten durch die Kostenträger gebeten. Eine Antwort sollte bis zum Feuerschutzausschuss am 03.03.2009 vorliegen.

Die Mehrkosten werden, sofern alle drei Rettungswachen Rund-um-die-Uhr besetzt werden, ca. 700.000 Euro/a betragen.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben.

Der Feuerschutzausschuss hat in seiner Sitzung am 03.03.2009 mehrheitlich empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 05.03.2009 mit 4 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen dem Kreistag empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Luttmann